

Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 14. November 2022

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

€ Eurozone

Das saisonbereinigte Umsatzvolumen des Einzelhandels der Eurozone ist im September um 0,4% gegenüber dem Vormonat gestiegen und blieb damit stabil; im Vergleich zum Vorjahr ist der Index dagegen um 0,6% gesunken. Eurostat revidierte auch die Veränderung der Einzelhandelsumsätze für August auf 0,0% gegenüber dem Vormonat (zuvor: -0,3%).

USA

Der Optimismus-Index der National Federation of Independent Business (NFIB) ist im Oktober von 92,1 auf 91,3 zurückgegangen, nachdem die meisten Komponenten des Index und insbesondere die Indikatoren für Umsatzerwartungen und Einstellungspläne gesunken waren. Einige Frühindikatoren für die Inflationsentwicklung stiegen dagegen an.

🌐 Schwellenländer

Trotz sehr hoher Inflation und steigender Inflationsprognosen überraschten die **polnische (NBP) und die rumänische Nationalbank (NBR)** die Märkte mit expansiven Entscheidungen: Die NBP hielt den Leitzins stabil, die NBR erhöhte ihre Zinsen um lediglich 50 Basispunkte (Bp); die Märkte hatten dagegen eine Anhebung von 0 bzw. 25 Bp in Polen und 75 Bp in Rumänien erwartet.

🏛️ Aktien

Vor den Wahlen in den USA legten die Aktienmärkte zu, gaben ihre Gewinne anschließend jedoch wieder ab, insbesondere in den USA. Nach einem Plus von 6% im Oktober liegt der MSCI ACWI Index seit Anfang November leicht im Minus (-0,7%).

🔍 Anleihen

Anfang November löste die restriktive Rhetorik der Fed einen Ausverkauf an den Anleihemärkten aus, in der Vorwoche kam es zu einer Konsolidierung: Vor der Veröffentlichung zweier wichtiger US-Inflationsdaten, dem Verbraucherpreisindex am Donnerstag und der Erhebung der langfristigen Inflationserwartungen in Michigan am Freitag, blieb es zunächst ruhig. Der Zusammenbruch einer der größten Börsen für Kryptowährungen löste jedoch eine Flucht in sichere Häfen ein: Die US-Renditen fielen um 5 Basispunkte (Bp) auf 4,10%, 10-jährige deutsche Bundesanleihen fielen auf 2,19%.

📎 ZAHL DER WOCHE

7,7%

USA:
Gesamtverbraucherpreisindex
im Oktober (Erwartungswert:
7,9%)



TERMINE



15. November

Deutschland:
Stimmungsbarometer

16. November

UK: Verbraucherpreisindex
(Oktober)

23. November

USA:
Einkaufsmanagerindizes
(November)

30. November

USA: Offene Stellen
(November)

Quelle: Amundi Strategy

Ende der chinesischen Lockdowns: Geduld ist eine Tugend

Zu den größten ungelösten Rätseln des kommenden Jahres wird die Frage nach dem Ende der Lockdowns in China gehören. Vorhersagen sind höchst spekulativ und wir sind wenig überzeugt von „Fahrplan“-Prognosen für einen Ausstieg aus der aktuellen Null-Covid-Strategie, zumal selbst die Regierung sagt, dass sie keinen hat. Dennoch halten wir einige Überlegungen für vernünftig: Zum einen ist der politische Wille genauso wichtig oder sogar wichtiger als Medikamente zur Behandlung von oder Auffrischungsimpfungen für ältere Menschen, denn eine hohe Durchimpfungsrate reicht möglicherweise nicht aus. In China wären das mindestens 3,1 Millionen, die das Gesundheitssystem überfordern würden. Eine signifikante Zunahme der Todesfälle oder überlastete Krankenhäuser wird die Regierung wahrscheinlich weiterhin vermeiden wollen. Wir vermuten, dass nicht die Zahl der tatsächlichen Todesopfer, sondern die Zahl der Todesopfer in den Köpfen der politischen Führung ausschlaggebend für die Covid-Politik des Landes ist. In der politischen Rechnung müsste sich an diesem impliziten Ziel, sofern es denn existiert, etwas ändern.

Die Strategie des „dynamischen Clearings“ bzw. die dynamische Null-Covid-Politik, das Leitprinzip der chinesischen Regierung in der Covid-Prävention und -Kontrolle, werden uns höchst-wahrscheinlich auch 2023 begleiten. Ändern wird sich die Lage wohl erst, wenn China den Sieg über Covid verkünden kann. Dieser Moment könnte kommen, wenn die Weltgesundheitsorganisation das Ende der Pandemie verkündet. Bis dahin werden Staat und Gesundheitsexperten immer wieder auf dynamisches Clearing setzen, allerdings könnte sich in der Praxis etwas ändern: Im Kampf gegen Omikron in diesem Herbst ging die Regierung weniger drastisch vor als im April, als Schanghai abgeriegelt wurde. Dieses Vorgehen entspricht auch unserem Basisszenario – Störungen, die nicht die gesamte Wirtschaft lahmlegen – und untermauert unsere Wachstumsprognose für China. Die Wirtschaft wird sich sehr langsam erholen und sehr viel schwächer wachsen als vor der Pandemie, vermeidet jedoch eine Rezession.

Index	Returns			
	10/11/22	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	3749	0.8%	3.8%	-21.4%
Eurostoxx 50	3810	6.0%	13.5%	-11.4%
CAC 40	6523	4.5%	11.7%	-8.8%
Dax 30	14037	6.9%	14.4%	-11.6%
Nikkei 225	27446	-0.8%	1.2%	-4.7%
SMI	11078	3.4%	7.9%	-14.0%
SPI	14189	4.0%	8.0%	-13.7%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	900	4.6%	1.8%	-26.9%
Rohstoffe - Volatilität	10/11/22	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	93	-1.8%	-3.4%	19.5%
Gold (\$/Unze)	1741	6.9%	4.4%	-4.8%
VIX	24	-1.7	-8.9	6.4
Währungen	10/11/22	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.015	4.1%	4.6%	-10.7%
USD/JPY	143	-3.4%	-1.7%	24.5%
EUR/GBP	0.87	-0.1%	-0.5%	3.7%
EUR/CHF	0.97	-4.0%	-2.7%	6.6%
USD/CHF	0.99	-0.1%	1.8%	-4.8%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
 Aktualisiert am 11. November 2022 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
	11/10/22	1 W	1 M	YTD
Credit markets				
Itraxx Main	+102 bp	-12 bp	-32 bp	+54 bp
Itraxx Crossover	+496 bp	-54 bp	-150 bp	+253 bp
Itraxx Financials Senior	+110 bp	-13 bp	-38 bp	+55 bp
Fixed Income markets	11/10/22	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98.52	+3 bp	+7 bp	-22 bp
EONIA	-0.51	-	-	-
Euribor 3M	1.80	+7 bp	+48 bp	+237 bp
Libor USD 3M	4.59	+6 bp	+67 bp	+438 bp
2Y yield (Germany)	2.07	-2 bp	+16 bp	+269 bp
10Y yield (Germany)	2.02	-22 bp	-32 bp	+220 bp
2Y yield (US)	4.38	-34 bp	+7 bp	+364 bp
10Y yield (US)	3.91	-23 bp	+3 bp	+240 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	11/10/22	1 W	1 M	YTD
France	+51 bp	-2 bp	-6 bp	+14 bp
Austria	+64 bp	-6 bp	-7 bp	+37 bp
Netherlands	+29 bp	-	-4 bp	+14 bp
Finland	+64 bp	-	-5 bp	+37 bp
Belgium	+59 bp	-	-3 bp	+23 bp
Ireland	+49 bp	--	-3 bp	+7 bp
Portugal	+95 bp	-3 bp	-8 bp	+31 bp
Spain	+103 bp	-4 bp	-11 bp	+29 bp
Italy	+205 bp	-12 bp	-25 bp	+70 bp



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 11. November 2022, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 11. November 2022